

Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

1. Angebote Unsere Angebote sind, soweit sie nicht als „fest“ oder „verbindlich“ bezeichnet sind, freibleibend und verpflichten nicht zur Auftragsannahme. Unsere Angebote beziehen sich auf die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe jeweils gültigen Preislisten, Kataloge und Prospekte.

2. Preise Die Preise richten sich nach der am Tage der Lieferung gültigen Preisliste.

3. Sortierung Unsere keramischen Fliesen werden in folgender Weise sortiert: 1. Sortierung – diese entspricht der DIN EN 14411. An die 1. Sortierung können normale Anforderungen hinsichtlich einwandfreiem Scherben, Oberfläche, Sauberkeit und Schönheit der Glasur gestellt werden. Kleine Mängel, geringe Form- und Farbabweichungen der einzelnen Fliesen sind zulässig, soweit sie bei sachgemäßer Verlegung das Gesamtbild nicht beeinträchtigen. 2. Sortierung – Fliesen mit deutlich erkennbaren Fehlern, die nicht als 1. Sorte bezeichnet werden können. Die Erfüllung von Güteanforderungen nach DIN EN 14411 ist nicht Voraussetzung.

4. Kennzeichnung Die Qualität der Fliesen wird wie folgt gekennzeichnet: 1. Sortierung, Verpackung, die den Text „1. Sortierung“ und DIN EN 14411 enthält. Abweichende Qualitäten zur 1. Sortierung werden entsprechend gekennzeichnet. Für die nicht in 1. Sortierung gelieferten Waren übernehmen wir keine Gewährleistung.

5. Lieferzeiten Lieferfristen oder -termine werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung verbindlich und beginnen erst mit dem Tage der völligen Klarstellung des betreffenden Auftrages auf Grund Versendung unserer schriftlichen Bestätigung. Wesentliche Lieferverzögerungen infolge Fehlbrandes, Fabrikationsstörungen, Streiks und sonstige Umstände, auf welche wir keinen Einfluss haben, werden dem Kunden mitgeteilt und berechtigen zu einer angemessenen Verlängerung der Lieferzeit. Die Lieferzeit gilt als eingehalten, wenn die Absendung der Ware vor Ablauf der Lieferfrist erfolgt ist.

6. Verzug Haben wir eine Verzögerung oder Unterbrechung der Lieferung zu vertreten, so kann der Käufer eine angemessene Nachfrist setzen und, wenn diese erfolglos verläuft, vom Vertrag zurücktreten. Weitere Ansprüche, insbesondere solche auf Schadenersatz, bestehen, vorbehaltlich der Regelung in Ziff. 12, nicht. Aufträge mit Abruffrist können bei nicht rechtzeitiger Annahme der Ware nach einer einwöchigen Nachfrist von uns für ungültig erklärt werden.

7. Verpackung und Verladung Unsere Angebotspreise verstehen sich einschließlich Ladekosten für den LKW-Versand. Die Verladung unserer Ware erfolgt großenteils auf EURO-Paletten. Bei Lieferungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland unterbleibt die Berechnung soweit die entsprechende Anzahl intakter Tauschpaletten zurückgegeben wird. Bei frachtfreier Rücksendung der Paletten in einwandfreiem Zustand erfolgt eine Gutschrift.

8. Versand in Deutschland (nur Festland) Verkäufe erfolgen ab Werk, der Versand auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Sofern das Warengewicht einer Bestellung größer als 3 t ist, tragen wir die Transportkosten (Franko bzw. CPT Incoterms 2010). Abholung durch den Käufer nur nach ausdrücklicher Vereinbarung. Ist Transportversicherung erwünscht, trägt der Käufer die Versicherungskosten. Teillieferungen sind stets zulässig, dabei bemühen wir uns, so frachtgünstig wie möglich zu versenden. Wir haften nur für solche Schäden, die ausschließlich auf eine unsachgemäße Verpackung zurückzuführen sind. Transportschäden sind stets sofort beim Transportunternehmer zur Prüfung anzumelden, wobei die für solche Fälle vorgesehene Verhandlungsniederschrift zu fordern ist. Der Versand außerhalb Deutschland (Festland) wird individuell geregelt und vereinbart.

9. Zahlungsbedingungen Die Rechnung wird am Tage des Versandes ausgestellt und ist zahlbar spätestens 30 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug. Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen ab Rechnungsdatum gewähren wir 2 % Skonto vom skontierfähigen ausgewiesenen Betrag. Bei Überschreitung des Zieles sind wir berechtigt, Verzugszinsen zu berechnen. Die Gewährung des Skontos hat zur Voraussetzung, dass alle vorher fälligen Forderungen ausgeglichen sind. Nur schriftlich von uns anerkannte oder rechtskräftige Gegenansprüche berechtigen den Käufer zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung fälliger Zahlungen. Mängelrügen entbinden den Auftraggeber nicht von der fristgerechten Begleichung der Rechnung, soweit wir dem Auftraggeber eine Bankbürgschaft über den eingeklagten Betrag zur Verfügung stellen, die bis 14 Tage nach Rechtskraft des Urteils über die Mängelrüge gültig ist und zur Sicherung des Gegenanspruchs aus der Mängelrüge dient. Soweit der Käufer im Rechtsstreit unterliegt, trägt er die Kosten der Bankbürgschaft. Wenn vorstehende Zahlungsbedingungen nicht eingehalten werden oder wenn sich die Zahlungsweise eines Abnehmers uns oder anderen Gläubigern gegenüber verschlechtert (z. B. Klagen und dergleichen), werden unsere Forderungen sofort fällig, auch wenn wir dagegen Wechsel und Akzente mit späterer Fälligkeit angenommen haben. Außerdem behalten wir uns in diesem Falle Vorauszahlungen auch nach Abschluss des Liefervertrages vor.

10. Eigentumsvorbehalt

- Wir behalten uns das Eigentum an sämtlichen von uns gelieferten Waren vor, bis der Käufer sämtliche Forderungen aus der Geschäftsverbindung, insbesondere auch einen etwaigen Kontokorrent-Saldo bezahlt hat. Pfändungen seitens anderer Gläubiger sind uns unverzüglich mitzuteilen.
- Bei Zahlungsverzug, bei Eintritt einer wesentlichen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Käufers, bei Eröffnung des gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleichsverfahrens oder des Konkurses über das Vermögen des Käufers können wir, ohne vom Vertrag zurückzutreten, Rückgabe der Sache verlangen, wobei die Kosten des Rücktransportes vom Käufer zu tragen sind. Das gleiche gilt, wenn nach der Lieferung bei uns begründete Zweifel über Zahlungsfähigkeit oder Zahlungsbereitschaft entstehen.
- Der Käufer darf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware solange er nicht in Zahlungsverzug ist, nur im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb weiter veräußern bzw. weiterverarbeiten; er darf sie weder an Dritte verpfänden noch als Sicherheit übereignen. Bei Bearbeitung/

Bearbeitung, Vermischung/Vermengung oder Veräußerung der von uns gelieferten Ware entstehende Forderungen tritt der Käufer in Höhe desjenigen Betrages, mit dem unsere hierbei verwandte Vorbehaltsware von dem Käufer in Rechnung gestellt war oder in Sammelrechnung kalkuliert ist, mit Rang vor dem Rest schon jetzt an uns ab. Der Käufer ist verpflichtet, auf unser Verlangen die Namen der Drittschuldner sowie die oben bezeichneten Beträge uns anzugeben; wir wählen auf Anforderung des Käufers durch schriftliche Erklärung ihm gegenüber aus den uns so abgetretenen Forderungen die zur Sicherung unseres Saldos erforderlichen aus; mit dem Eingang dieser Erklärung bei dem Käufer werden die darüber hinaus bestehenden Abtretungen rückwirkend aufgehoben. Bestehen bezüglich der Forderung des Käufers gegen den Drittschuldner neben unseren Vorausabtretungen auch noch solche an andere Lieferanten, die sich gegenseitig beeinträchtigen, so soll die Forderung des Käufers gegen den Drittschuldner allen Vorausabtretungsgläubigern im Verhältnis ihrer Forderung gegen den Drittschuldner zustehen.

- Der Käufer hat uns abgetretene, von ihm aber eingezogene Forderungen zur Abdeckung seiner fälligen Verpflichtungen sofort zu überweisen, bis dahin aber in seinen Büchern diese Gegenstände als Fremdbestände für uns zu kennzeichnen und treuhänderisch zu verwahren.
- Wir verpflichten uns, die uns nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Sicherungen insoweit – nach unserer Wahl – freizugeben, als ihr realisierbarer Wert die zu sichernden Forderungen um 20 % übersteigt. Mit der vollständigen Bezahlung aller unserer Forderungen aus der Geschäftsverbindung gehen ohne weiteres das Eigentum an der von uns gelieferten Ware und die an uns abgetretenen Forderungen auf den Käufer über.

11. Beschaffenheit und Mängelansprüche

- Unsere Fliesen entsprechen den Merkmalen der DIN EN 14411. Infolge der Besonderheit der keramischen Herstellung bedingte Abweichungen in den Maßen, Gewichten, Farbtönen und der Oberflächenbeschaffenheit der Fliesen, die sich in branchenüblichem Umfang zeigen, stellen keinen Mangel dar. Säurehaltige und/oder ätzende Reinigungsmittel können bei unsachgemäßer Verwendung Schäden verursachen. Fehlende Waren sind unmittelbar nach Empfang der Sendung zu reklamieren. Das gleiche gilt, wenn andere als die bestellten Waren geliefert werden. Für die nicht in 1. Sortierung gelieferten Waren übernehmen wir keine Gewährleistung.
- Offensichtliche Mängel sind unverzüglich, in jedem Falle vor Verarbeitung der Fliesen schriftlich zu rügen. Verdeckte Mängel sind unverzüglich nach ihrer Feststellung zu rügen. Beanstandungen, die nach Ablauf der Rügefrist vorgetragen werden, können von uns abgelehnt werden.
- Ist von uns gelieferte Ware mangelhaft (gemäß a), sind wir unter Ausschluss weiterer Gewährleistungsansprüche des Käufers verpflichtet, Ersatz zu liefern. Sollten wir nicht innerhalb einer uns vom Kunden schriftlich aufgegebenen angemessenen Nachfrist Ersatz geleistet haben, so kann der Käufer unter Ausschluss aller anderen Ansprüche vom Vertrag zurücktreten oder eine Preisminderung verlangen.
- Wird ein beanstandeter Fliesenbelag ohne unsere vorherige schriftliche Einwilligung entfernt, lehnen wir jegliche Gewährleistung ab.
- Fliesenreste werden nicht zurückgenommen. Wir sind nicht verpflichtet, ohne unsere Genehmigung zurückgesandte Ware anzunehmen. Wir sind berechtigt, sie auf Kosten und Gefahr des Absenders zurückzusenden oder zu lagern.
- Es gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen für Mängelansprüche.

12. Sonstige Haftung Jede über vorstehenden Bestimmungen hinausgehende Haftung sowie alle sonstigen und weitergehenden Ansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund (z. B. unerlaubter Handlung, Verzug, Verschulden beim Vertragsschluss, Gefährdungshaftung usw.), insbesondere auf Schadenersatz, sind ausgeschlossen. Für über leichte Fahrlässigkeit hinausgehendes Verschulden unserer leitenden Angestellten und gesetzlichen Vertreter sowie für das Fehlen ausdrücklich zugesicherter Eigenschaften wird jedoch bis zu einer Höhe von 25 % des Auftragswertes gehaftet. Für Ansprüche nach Produkthaftungsgesetz und Rückgriffsansprüche aus einem Verbrauchsgüterkauf haften wir im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

13. Auslandspreise Für Angebote und Verkäufe ins Ausland bedarf es in jedem Fall der vorherigen besonderen Vereinbarung mit uns.

14. Gerichtsstand ist Bremen

15. Datenschutz Wir weisen darauf hin, dass personenbezogene Daten unserer Vertragspartner bei uns im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert, übermittelt und – soweit erforderlich – geändert werden.

Norddeutsche Steingut AG

Gültig ab 1. Januar 2019 Lieferungen erfolgen ausschließlich zu unseren Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Etwa anders lautende Einkaufsbedingungen des Käufers werden durch die Annahme seines Auftrages nicht anerkannt. Durch die Annahme der von uns gelieferten Waren erklärt der Käufer sein Einverständnis mit unseren Bedingungen. Sofern eine der nachstehenden Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen durch anderslautende gesetzliche Regelung oder Rechtsprechung ungültig werden sollte, gilt als vereinbart, dass hierdurch die Rechtsgültigkeit der übrigen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in ihrer Gesamtheit nicht berührt werden.

Terms and conditions of sale, delivery and payment

1. **Offers** Unless described as “fixed” or “binding”, our offers are provisional and do not entail any obligation to accept orders. Our offers refer to the price lists, catalogues and brochures valid when the offer is submitted.
 2. **Prices** Prices are in accordance with the price list valid on the day of delivery.
 3. **Grading** Our ceramic tiles are graded as follows: 1st grade – this corresponds to DIN EN 14411. Normal requirements in respect of perfect body, surface, cleanliness and flawless glaze can be made on 1st grade. Minor defects, slight deviations in shape and colour in individual tiles are permissible, provided that they do not impair the overall appearance when correctly laid. 2nd grade – tiles with clearly visible defects, which cannot be described as 1st grade. Compliance with DIN EN 14411 quality requirements is not a prerequisite.
 4. **Identification** The quality of the tiles is identified as follows: 1st grade: Packing which contains the text “1st grade” and DIN EN 14411. Any quality different from 1st grade are identified accordingly. We don’t grant any warranty for qualities different from 1st grade.
 5. **Delivery times** Delivery periods or dates are only binding if confirmed by us in writing, and commence from the date of complete finalisation of the relevant order, based on our written confirmation. Substantial delays in delivery as a result of fire, manufacturing faults, strikes and other circumstances over which we have no control, will be communicated to the customer, and entitle us to an appropriate extension of the delivery time. The delivery time is considered to be fulfilled if the goods are sent before expiry of the delivery period.
 6. **Default** If we are responsible for a delay or interruption in the delivery, then the purchaser can set a reasonable period of grace and, if this expires without result, withdraw from the contract. No further claims exist, particularly claims for damage compensation, subject to the regulation in Clause 12. We can declare orders with a release period to be invalid, in cases where the goods are not accepted on time and a one-week period of grace has been granted.
 7. **Packing and loading** Our offer prices are inclusive of loading charges for shipping by lorry. Our goods are mostly shipped on EURO pallets. The charge does not apply for deliveries within the Federal Republic of Germany if a corresponding number of intact exchangeable pallets is returned. If the pallets are returned freight-free in perfect condition, a credit note will be issued.
 8. **Shipping** All sales are ex-works (EXW Incoterms 2010). If transport insurance is required, the purchaser bears the insurance costs. Partial deliveries are always allowed; we will endeavor to ship these as cost-effectively as possible. We only accept liability for damages which are solely caused by insufficient packing. Transport damages must always be reported to the transport carrier immediately for inspection, and a request must be made for a detailed report in such cases.
 9. **Terms of payment** The invoice is issued on the day of dispatch and is payable no later than 30 days after the date of invoice without deduction. For payments within 8 days from the date of the invoice, we grant a 2% cash discount on the discountable amount shown. If the due date of payment is exceeded we are entitled to charge default interest. The granting of the discount requires all previous receivables to be balanced. Payments by bills of exchange or cheques are only deemed to be fulfilled upon their payment. Only counter-claims that have been acknowledged by us in writing or are legally valid entitle the buyer to offset or withhold due payment. Notification of defects does not relieve the client from the timely settlement of the invoice as long as we provide the client with a bank guarantee for the claimed amount which is valid up to 14 days after the legal force of the judgment on the complaint and serves to secure the counterclaim from the complaint. If the buyer loses the legal dispute, he will bear the costs of the bank guarantee. If the above terms of payment are not adhered to, or if the payment behaviour of a buyer worsens towards us or other creditors (lawsuits and similar), our claims will be due immediately, even if we have accepted bills of exchange or acceptances with a later due date. In this case we also reserve the right to demand advance payments even after conclusion of the supply contract.
 10. **Retention of title**
 - a) We retain ownership of all goods delivered by us, until the purchaser has paid all debts from the business relationship, particularly any current account balance. We must be notified of pledges by other creditors immediately.
 - b) In the event of defaults in payment, a substantial deterioration in the purchaser’s financial circumstances, the opening of judicial or extra-judicial composition proceedings or bankruptcy proceedings in respect of the purchaser’s assets, we can without withdrawing from the contract, demand the return of the item, in which case the costs of return transport are borne by the purchaser. The same applies if substantiated doubts arise about the purchaser’s ability or willingness to pay, after delivery.
 - c) The purchaser may only resell or further process the goods subject to retention of title in proper business transactions, provided that he is not in arrears with payment; he may not pledge them to third parties, nor transfer them as security. The purchaser will assign any claims arising from processing, mixing or selling the goods supplied by us, to us with top level priority, to the amount of the sum at which our reserved goods, used for this purpose, were invoiced by the purchaser or at which they are costed in the collective invoice. The purchaser is obliged to tell us, on request, the name of the pledge creditor, as well as the above-specified amounts; at the purchaser’s request we will select, by written declaration to him, from the claims thus assigned to us, those necessary to safeguard our balance; when this declaration is received by the purchaser, the assignments existing beyond this will be cancelled, with retroactive effect. If, in addition to our advance assignments in respect of the purchaser’s claim against the garnishee, such assignments also exist in reference to other suppliers, with a mutually diminishing effect, then all advance assignment creditors will be entitled to the purchaser’s claim against the garnishee in the proportion of their claim against the pledge creditor.
 - d) The purchaser must transfer assigned claims, which have been collected by him to cover his due obligations, to us immediately, but until then must identify these objects as externally owned stock in his books and hold them in trust for us.
 - e) We undertake to release – at our own option – the securities to which we are entitled in accordance with the above regulations, insofar as their realisable value exceeds the claims to be protected by 20%. With complete payment of all our claims from the business relationship, the ownership of the goods supplied by us and the claims assigned to us will pass at once to the purchaser.
- ## 11. Composition and defect claims
- a) Our tiles comply with DIN EN 14411. Deviations in size, weight, colour and the surface quality of the tiles, resulting from the special process of ceramic manufacture to the extent customary in the trade do not represent defects. Acidic and/or caustic cleaning agents can cause damage if used incorrectly. Complaints must be made about defective goods immediately after receipt of the consignment. The same applies if goods other than those ordered are delivered. We do not undertake any warranty for goods not supplied in the 1st grade.
 - b) Complaints about visible defects must be made in writing immediately, and in any event before processing of the tiles. Complaints must be made about hidden defects as soon as they are discovered. Complaints that are submitted after expiry of the complaint period may be rejected by us.
 - c) If goods supplied by us are defective as per a), we are obliged – at our option – under exclusion of further guarantee claims by the purchaser, to provide compensation or subsequent performance within an appropriate period of grace. If we have not provided compensation or subsequent performance within an appropriate period of grace conceded to us in writing by the customer, or if the subsequent fulfilment has been unsuccessful, then the purchaser can withdraw from the contract, under exclusion of all other claims, or request a price reduction. Purely visual defects only give an entitlement to a reduction.
 - d) If a tiled surface which is the subject of a complaint is removed without our prior written agreement, we will reject all guarantee claims.
 - e) Tile remnants are not taken back. We are not obliged to accept goods returned without our consent. We are entitled to send them back or store them at the sender’s expense and risk.
 - f) The legal limitation periods apply for claims for defects.
- ## 12. Other liability
- Any liability going beyond the above regulations as well as all other and more extensive claims, irrespective of the legal grounds (e.g. unauthorised treatment, default, failure to conclude the contract, absolute liability etc.), especially for damage compensation, are excluded. However, we will accept liability up to an amount of 25% of the order value in case of fault by our managing employees and legal representatives going beyond slight negligence, as well as for absence of expressly promised characteristics. We accept liability within the bounds of the legal requirements for claims in accordance with the product liability law and recourse claims.
- ## 13. Foreign prices
- All foreign offers and sales require our previous explicit agreement.
- ## 14. Place of jurisdiction is Bremen.
- ## 15. Data protection
- Please note that personal data belonging to our contractual partners is stored, transferred and – if necessary - amended – by us, in accordance with the Federal Data Protection Law.
- Norddeutsche Steingut AG
- ## Tarif from 1st January 2019
- Deliveries occur exclusively under our terms of sale, delivery and payment. Differing purchasing terms of the purchaser are not acknowledged by virtue of acceptance of his order. By accepting the goods supplied by us, the purchaser declares his agreement with our terms. If one of the following terms of sale, delivery and payment becomes invalid as a result of differing legal regulations or jurisprudence, it is considered agreed that this will not affect the legal effectiveness of the remaining terms of sale, delivery and payment in their entirety.